

Sanierungsmaßnahmen auf der Weidefläche „Hervester Bruch“ in Dorsten

25.11.2021 17:34 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Sanierungsmaßnahmen auf der Weidefläche „Hervester Bruch“ in Dorsten



Auf der Weidefläche Hervester Bruch in Dorsten, einer Straßen.NRW-Kompensationsmaßnahme, die auch als Brutplatz der Störche Werner und Luise bekannt ist, sind umfangreiche Arbeiten an zwei Blänken notwendig.

Blänken sind Kleingewässer, die im Sommer kurzzeitig trockenfallen können. Die Blänken wurde 1990 angelegt und sind zum Teil stark zugewachsen, so dass sich ihre ursprüngliche Größe stark verkleinert hat. Durch diesen natürlichen Verlandungseffekt trocknen kleinen Gewässer zu schnell aus und haben über einen zu langen Zeitraum gar kein Wasser mehr.

Um den ursprünglichen Zustand der Blänken wiederherzustellen und als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten wieder attraktiv zu machen, wird Straßen.NRW ab Montag (29.11.) zwei Blänken sanieren. Dafür müssen sechs große und etwa 15 kleinere Weiden gefällt werden, die direkt an den Gewässern stehen, da diese den Fortbestand der Blänken gefährden.

Die Bäume beschatten die Blänken sehr stark, was die Entwicklung der dort lebenden Amphibien und Wasserinsekten, wie z.B. Libellen, verzögert und stören kann. Das herunterfallende Laub beschleunigt zudem die Verlandung. Darüber hinaus entziehen die Weiden den kleinen Gewässern zu viel Wasser.

Im Anschluss wird mit Hilfe eines Baggers die alte Form der Wasserstellen wiederhergestellt. Der ausgehobene Boden wird abgefahren.

Damit alle erforderlichen Arbeiten mit dem höchsten Maß an Rücksicht auf Natur- und Artenschutz

ablaufen werden, überwacht die Biologische Station Kreis Recklinghausen die Sanierung der Blänken im Hervester Bruch.

Text: Straßen.NRW

Foto oben rechts: Wendy Kregel